

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I Einleitung	11
1 Die Kluft zwischen Wissenschaft und Journalismus	11
2 Theoretischer Rahmen: Kommunikatives Handeln in der Moderne	13
3 Theoretische Perspektive: Journalismus zwischen Lebenswelt und System	20
3.1 <i>Massenmedien und System</i>	23
3.2 <i>Journalismus und Lebenswelt</i>	26
3.3 <i>Auf dem Weg zu einem kommunikativ verstandenen Journalismus</i>	29
4 Zum Aufbau der Arbeit	31
II Zur Verortung der Journalistik	35
1 Wissenschaft zur Verbesserung des Journalismus	36
1.1 <i>Die Loslösung (von) der Praxis</i>	39
1.2 <i>Wurzeln der Journalistik</i>	44
1.3 <i>Programm der Journalistik</i>	50
2 Theoretische Optionen	54
2.1 <i>Systemtheorie und Konstruktivismus</i>	57
2.1.1 Systemtheoretische Grundlegung der Journalistik	61
2.1.2 Kritik: Der Verlust des Akteurs	65
2.2 <i>Handlungstheoretische Optionen</i>	70
3 Wissenschaftstheoretische Fundamente	75
3.1 <i>Die Möglichkeiten sozialwissenschaftlicher Kritik</i>	78
3.2 <i>Die Stellung des Sozialwissenschaftlers zur Praxis</i>	85
3.3 <i>Sozialwissenschaftliche Teilnahme in der Journalistik</i>	90
4 Zwischenfazit: Praxisorientierung und Kritik	93
III Die Idee der Öffentlichkeit – Historische Grundlagen des Journalismus	98
1 Die Idee der Öffentlichkeit	99
1.1 <i>Öffentlichkeit als ‚Sphäre‘</i>	103
1.2 <i>‚Bürgerliche Öffentlichkeit‘ als gesellschaftliches Strukturprinzip</i>	107
1.3 <i>Journalismus und Öffentlichkeit</i>	114
1.3.1 Journalismus und öffentliches Zeitgespräch	114
1.3.2 Journalismus und die (kritische) Vernunft der Öffentlichkeit	117

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Untersuchungsdimensionen des vorgeschlagenen Journalistik-Verständnisses	96
Tab. 2: Charakteristika kommunikativen journalistischen Handelns	238
Tab. 3: Charakteristika systemisch verfasster Massenmedien	269
Tab. 4: Unterscheidung zwischen journalistischem Handeln und Massenmedien	376

Abbildungsverzeichnis

Grafik 1: Verortung eines diskursiven Journalismus	31
Grafik 2: Historisch-empirisch fundierte Idealtypen des Journalismus	132
Grafik 3: Der Geltungsbereich des ‚produzierenden Journalismus‘	161
Grafik 4: Kommunikatives journalistisches Handeln.....	237
Grafik 5: Der ‚gatekeeper‘-Journalismus ausdifferenzierter Mediensysteme.....	303
Grafik 6: Diskursiver Journalismus.....	371

2 Historische Grundlagen des Journalismus	119
2.1 <i>Historische Entwicklungsphasen</i>	121
2.1.1 Korrespondierender Journalismus	123
2.1.2 Schriftstellernder Journalismus	125
2.1.3 Redaktioneller Journalismus	128
2.2 <i>Dichotomie journalistischer Idealtypen</i>	131
3 Journalistische Rollenmuster	136
3.1 <i>Journalistische Kommunikatorrolle</i>	139
3.2 <i>Journalistische Vermittlerrolle</i>	140
3.3 <i>Überdehnung der Rollenmodelle</i>	143
4 Jenseits der Dichotomie: Otto Groths integratives Konzept	145
4.1 <i>Das journalistische Werk als Vermittler</i>	148
4.2 <i>Die Aufgaben des journalistischen Handelns: Vermittlung und Produktion</i>	151
4.3 <i>Journalistische Produktion von Vermittlung</i>	155
4.4 <i>Epistemologische Einwände: Vermittlung und (Re-)Konstruktion</i>	157
5 Zwischenfazit: Journalisten als Diskursanwälte	160
IV Aspekte der kommunikativen Rationalität des Journalismus	167
1 Grundlagen eines kommunikativen Journalismus	168
2 Implikationen eines kommunikativen Handlungskonzepts	173
2.1 <i>Arbeit und Interaktion</i>	175
2.1.1 Journalismus im Spannungsfeld unterschiedlicher Handlungsrationaltäten	175
2.1.2 Kerngehalte kommunikativer Rationalität	178
2.1.3 Interaktive Bezüge des Journalismus	180
2.2 <i>Verständigung durch journalistische Kommunikation</i>	183
2.2.1 Kontrafaktische Idealisierungen	184
2.2.2 Illokutionäre Bindungskräfte	188
2.3 <i>Orientierung durch reflexive Vermittlung</i>	192
2.3.1 Verstehen und Reflexivität im Journalismus	192
2.3.2 Orientierung in Gesellschaftlichkeit	196
2.3.3 Orientierung durch Diskurs	200
2.4 <i>Teilhabe durch kommunikative Kompetenz</i>	205
2.4.1 Journalismus und kommunikative Kompetenz	205
2.4.2 Partizipation an öffentlicher Kommunikation	210
2.4.3 Exkurs: Die US-amerikanische Perspektive des ‚Public Journalism‘	215
3 Implikationen einer lebensweltlichen Verankerung	218
3.1 <i>Teilnehmerperspektive: Formalpragmatisches Verständnis von Lebenswelt</i>	221
3.2 <i>Beobachterperspektive: Sozialwissenschaftliches Verständnis von Lebenswelt</i>	224
3.3 <i>Exkurs: Die konzeptionelle Herausforderung durch die Cultural Studies</i>	230
4 Zwischenfazit: Kommunikatives journalistisches Handeln	236
V Strukturwandel der Öffentlichkeit – Ausdifferenzierung der Massenmedien ...	243
1 Die Systemperspektive	244
1.1 <i>Massenmedien als System</i>	246
1.2 <i>System und Struktur</i>	249

2 Ausdifferenzierung der Massenmedien	255
2.1 <i>Strukturwandel der Öffentlichkeit und der Massenmedien</i>	256
2.2 <i>Ökonomisierung der Massenmedien</i>	259
2.3 <i>Zur Annahme massenmedialer Autopoiesis</i>	265
2.4 <i>Konsequenzen der systemischen Ökonomie der Massenmedien</i>	268
3 Ausdehnung systemischer Zweckrationalität	272
3.1 <i>Kolonialisierung der Lebenswelt</i>	274
3.2 <i>Journalistisches Handeln unter Systembedingungen</i>	278
3.2.1 Ausdifferenzierung von Redaktionen	279
3.2.2 Technisierung der Redaktion	283
3.2.3 Zwänge der Verberuflichung	286
3.2.4 Exkurs: Chancen und Risiken der Entdifferenzierung	291
3.3 <i>Strukturierung, Mediatisierung oder Kolonialisierung des Journalismus</i>	295
4 Zwischenfazit: Selbstbehauptung journalistischer Potenziale	299
VI Diskursive Öffentlichkeit – diskursiver Journalismus	306
1 Grundlagen einer diskursiv verstandenen Öffentlichkeit	307
1.1 <i>Öffentlichkeit zwischen Systemfunktionalisierung und demokratischer Relevanz</i>	307
1.2 <i>Diskurse und Diskursethik: Kommunikative Vernunft in der Öffentlichkeit</i>	314
1.3 <i>Deliberative Demokratie: Öffentliche Bedingungen kommunikativer Vernunft</i>	319
2 Journalismus in der diskursiven Öffentlichkeit	324
2.1 <i>Journalismus im demokratischen Prozess</i>	325
2.2 <i>Journalismus als institutionelle Vorkehrung diskursiver Öffentlichkeit</i>	329
3 Journalismus in der medial geprägten Öffentlichkeit	333
3.1 <i>Das öffentliche Potenzial der Massenmedien</i>	334
3.2 <i>Das Konzept der Medienöffentlichkeit</i>	336
3.3 <i>Journalistische Kommunikativität in der Medienöffentlichkeit</i>	340
4 Handlungsbedarf I: Die ethische Herausforderung des diskursiven Journalismus	342
4.1 <i>Diskurse über Ethik: Diskursethische Formulierung journalistischer Normen</i>	344
4.2 <i>Ethik für Diskurse: Journalistische Anwendung diskursethischer Prämissen</i>	348
4.3 <i>Diskursvermittlung und Diskursteilnahme</i>	355
5 Handlungsbedarf II: Die politische Herausforderung der systemischen Massenmedien	357
5.1 <i>Instrumente und Leitideen der Kommunikations- und Medienpolitik</i>	359
5.2 <i>‚Media Governance‘ als Steuerungsalternative</i>	364
6 Zwischenfazit: Diskursivität in Journalismusethik und ‚Media Governance‘	370
VII Fazit und Ausblick	373
1 Zusammenfassung	373
2 Merkmale eines diskursiven Journalismus	377
3 Aufgaben und Perspektiven einer kritischen Journalistik	380
Literatur	383
Index	434